Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2395/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; öffentlich; Mitfinanzierung Ortsteilzeitungen durch Spenden und Anzeigen

Sehr geehrte Frau Stange, Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. **Unter welchen Voraussetzungen kann die Mitfinanzierung von Ortsteilzeitungen über Spenden und Anzeigen erfolgen?**

In der Regel werden Ortsteilzeitungen über ortsansässige Vereine erstellt, herausgegeben und verteilt. Es ist nicht unüblich, dass der Ortsteilrat im Rahmen seiner Befugnisse Mittel gem. § 4 Abs. 1 oder § 8 jeweils i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung für die Herausgabe der Ortsteilzeitung zur Verfügung stellt.

Als gemeinnützig anerkannte Vereine sind dazu berechtigt, Spenden einzunehmen und Spendenquittungen auszugeben. Den Vereinen steht es frei, diese zur Finanzierung einer Ortsteilzeitung zu verwenden und/oder andere Finanzierungsquellen wie z. B. Anzeigen zu erschließen.

2. **Welche Ortsteilzeitungen werden aktuell in Erfurt durch Spenden und Anzeigen mitfinanziert?**

Nach Kenntnis der Verwaltung werden die nachfolgend aufgeführten Ortsteilzeitungen durch Spenden und/oder Anzeigenerlöse mitfinanziert. Da dies jedoch in der Hoheit der herausgebenden Vereine liegt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Ortsteilzeitungen auf diese Weise mitfinanziert werden:

- Der Bergkreis
- Egon (Egstedt)
- Marbsche Bote (Marbach)
- Gispi-Journal (Gispersleben
- Heimatblatt (Stotternheim)

LV 1.61
07.24
© Stadt Erfurt

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergermeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. **Mit welcher Begründung wurde bisher bei der Ortsteilzeitung „NORDaktuell“ (Ortsteile: Rieth, Moskauer Platz und Berliner Platz) die Mitfinanzierung durch Spenden und Anzeigen seitens der Stadtverwaltung abgelehnt?**

Ein Mitglied des Ortsteilrates erkundigte sich, weshalb in anderen Ortsteilen die Finanzierung der jeweiligen Ortsteilzeitungen über Spendeneinnahmen möglich sei, während dies am Berliner Platz offenbar nicht funktioniere. Als Beispiel wurde die Egstedter Ortsteilzeitung „EGON“ angeführt.

Die zuständige Ortsteilbetreuerin erläuterte hierzu, dass die Ortsteilzeitungen in anderen Ortsteilen durch die dort ansässigen Vereine erstellt werden und die Finanzierung über entsprechende Spenden an die Vereine erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn